

Produktname: RPS6 Kaninchen-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMRe21159**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG,Kappa
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
Aufreinigung	Protein A

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:1000-1:5000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
Molekulargewicht	Calculated MW:29kD;Observed MW:31kD

Antigen-Informationen

Genname	RPS6
Alternative Namen	RPS6;OK/SW-cl.2;40S ribosomal protein S6;Phosphoprotein NP33
Gen-ID	6194.0
SwissProt ID	P62753
Immunogen	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

Hintergrund

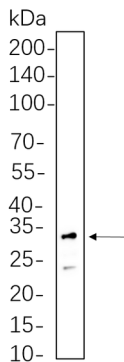
Zelllokalisierung: Zytoplasma, Zellkern. Ribosomen, die Organellen, die die Proteinsynthese katalysieren, bestehen aus einer kleinen 40S- und einer großen 60S-Untereinheit. Zusammen setzen sich diese Untereinheiten aus vier RNA-Spezies und etwa

80 strukturell unterschiedlichen Proteinen zusammen. Dieses Gen kodiert für ein zytoplasmatisches ribosomales Protein, das Bestandteil der 40S-Untereinheit ist. Das Protein gehört zur S6E-Familie der ribosomalen Proteine. Es ist das Hauptsubstrat von Proteinkinasen im Ribosom, wobei Untergruppen von fünf C-terminalen Serinresten durch verschiedene Proteinkinasen phosphoryliert werden. Die Phosphorylierung wird durch eine Vielzahl von Stimuli induziert, darunter Wachstumsfaktoren, tumorfördernde Substanzen und Mitogene. Die Dephosphorylierung erfolgt bei Wachstumsstillstand. Das Protein trägt möglicherweise zur Kontrolle von Zellwachstum und -proliferation durch die selektive Translation bestimmter mRNA-Klassen bei. Wie für Gene, die ribosomale Proteine kodieren, typisch, existieren mehrere prozessierte Varianten.

Forschungsbereich

-

Bilddaten



3T3-L1-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit dem monoklonalen Kaninchen-Antikörper RPS6 (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde der HRP-konjugierte Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.